STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

Niederschrift
I. Öffentlicher Teil

Sitzung	des Unterausschusses Kindertagesbetreuung
Ort:	Technisches Rathaus, Konferenzraum 1.001
Datum	15.06.2023
Beginn	17:00 Uhr
Ende	18:35 Uhr

A I Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Loehr als Unterausschussvorsitzender eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Anwesenheit

Herr Loehr	Fraktion Die LINKE
Herr Kurth (ab 17:17 Uhr)	Fraktion SPD
Frau Robel	Evang. Kirchenkreis Cottbus
Herr Lachmund	Humanistisches Jugendwerk e. V.

Vertreter der Verwaltung:

Frau Kuska	SBL Kindertagesbetreuung
Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann	FBL Bildung und Integration

Entschuldigt: Herr Sicker

3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift vom 20.04.2023

Der Niederschrift vom 20.04.2023 wird mit einer Änderung in der Anwesenheit einstimmig zugestimmt.
In der Anwesenheit muss Frau Buder-TL Kindertagesbetreuung gestrichen und Frau Kuska-SBL Kindertagesbetreuung eingesetzt werden.

4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Der Tagesordnung wird zugestimmt:

5. Berichte und Informationen

Keine

6. Beratung zu den Anträgen

AG´78 Kindertagebetreuung
Bitte an den JHA zur Unterstützung der Cottbuser Kitas durch Förderung eines zusätzlichen Stellenanteils von 0,05 VE pro betreutem Kind nichtdeutscher Familiensprache.
Antrag 028/20
Zukünftige gleichmäßige Verteilung der Kinder mit Migrationshintergrund in Cottbuser Kindertageseinrichtungen

Herr Loehr spricht kurz über den Werdegang des Antrages 028/20.
Im letzten JHA wurde über das Kita-Portal gesprochen. Frau Kuska ergänzt, dass bisher keinerlei Entscheidungen gefällt wurden, die Vergabe Richtlinien beachtet werden müssen und derzeit das Leistungsverzeichnis erarbeitet wird. Die durchgeführten Beratungen sollten sensibilisieren mit der Zielsetzung eine einvernehmliche Lösung zu finden.
Diskussion

- Träger müssen beteiligt werden
- Erfahrungen der Träger sollten einfließen
- Diskussion dazu sollte hier im UA stattfinden

Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann

- Cottbus ist eine Zuzugsstadt, wobei deutsche Einwohner eher weg und Einwohner mit Migrationshintergrund zuziehen.
- Stand: ca. 11.890 wovon ca. 4 000 im Leistungsbezug sind
- zurzeit sind Zuweisungen von Geflüchteten überwiegend Alleinreisende Männer
- Wanderungen im Land Brandenburg aus Gegenden wo keine oder nur geringe Integration stattfindet
- Der Familiennachzug ist gleichbleibend, die Familienverbünde werden aber immer größer
- 60 % der Kinder mit Migrationsbiographie sind von Kinderarmut betroffen
- Schuleingang gestaltet sich schwierig, Klassen werden aufgefüllt, Konstellation eher schlecht

Diskussion

- Stadtplanerische, Wohnraum bzw. Gesamtgesellschaftliche Verteilung eher schwierig
- die Durchmischung in den Einrichtungen wird deshalb nicht funktionieren
- 25 % aller Kinder in Cottbus sind arm- sehr bedenklich
- alle Kinder haben die gleichen Rechte

- Kinder mit Migrationshintergrund kommen meist erst ein Jahr vor der Einschulung in die Einrichtung, werden zurückgestellt und die Situation wird immer schwieriger
- Arbeitsbedingungen in den Einrichtungen müssen verbessert werden, über Vertretungs- und Krankheitsausfälle muss gesprochen werden, Krankheitsausfälle immer länger
- Sozialarbeiter oder Kinderlotsen werden benötigt
- Kitas müssen den konkreten Bedarf ermitteln, benennen und es muss zeitnah gehandelt werden
- der Bedarf ist da und das Land wird nicht zeitnah helfen
- es muss festgestellt werden wie hoch der Bedarf ist
- es muss von allen in die Politik getragen werden
- Cottbus sollte für 2 Jahre eine Förderung realisieren und dann muss das Land übernehmen
- die 0,017 VE sind eine halbe Stunde die Woche am Kind

Vorschlag

- es muss geprüft werden was investiv hilft
- aktuelle Zahlen der betroffenen Kinder müssen ermittelt werden
- Kriterien müssen festgelegt werden
- aus dem UA wird dann der mit Zahlen untersetzte Antrag in den JHA gebracht und dann weiter in die StVV

7. Sonstiges

30.08.2023, 17:00 Uhr – HH-Vorbereitung; Jobticket
28.09.2023, 17:00 Uhr

Nächster Termin: 30.08.2023, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Technisches Rathaus, Raum 1.001

gez. Matthias Loehr
Unterausschussvorsitzender

Petra Taut
Protokollantin